

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 184.

Montags, den 3. Juli.

1837.

### Preis- und Gewichts-Bestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt und Dorfbäcker, vom 1. Juli 1837 an,

nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen = = = = zu 3 Thlr. 6 Gr. bis 3 Thlr. 18 Gr.  
des Scheffels Korn = = = = = 2 — 12 — bis 2 — 14 —  
g e r e c h n e t.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

F r a n z b r o t	
Für drei Pfennige = = = =	5½ Loth.
S e m m e l	
Für drei Pfennige = = = =	6½ Loth.
K e r n b r o t	
Für drei Pfennige = = = =	11 Loth.
Für einen Groschen = = = =	1 Pfund 25 Loth.
Für zwei dergleichen = = = =	3 Pfund 16 Loth.

An gutem reinen Roggenbrote liefern die Stadtbäcker

Für zwei Groschen = = = =	3 Pfund 16 Loth.
Für vier dergleichen = = = =	7 Pfund 2 Loth.
Für sechs dergleichen = = = =	10 Pfund 20 Loth.
Für acht dergleichen = = = =	14 Pfund 8 Loth.

Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen = = = =	3 Pfund 16 Loth.
Für vier dergleichen = = = =	7 Pfund 2 Loth.
Für sechs dergleichen = = = =	10 Pfund 20 Loth.
Für acht dergleichen = = = =	14 Pfund 8 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Ausdruckung der erhaltenen Numer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung 1 Altschock Strafe, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Loths bei Franzbrotten, Semmeln und Kernbrotten wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit Fünf Groschen bestraft, bei dem Roggenbrote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Groschen Vier Loth, an einem Vier- oder Sechß-Groschen-Brote Sechß Loth, an einem Acht-Groschen-Brote Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelösete Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 1. Juli 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dtto.

### Verhandlungen.

der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig.  
Die Versammlung den 19. Mai 1837.

Herr M. Hülfse hielt einen Vortrag über die Umwandlung der Bewegungen. Die Veranlassung gab eine in Paris aufgestellte neue Maschine, wodurch eine Pumpe ersetzt wird. Nach Aufzeichnung und Definition derselben wurde gezeigt, daß durch die Vorrichtung eine drehende Bewegung mit Vermeidung der bedeutenden Seitenabweichungen in eine hin- und hergehende Bewegung verwandelt wird, wie sie etwa bei einer Pumpe zur Wasserhebung vorkommt.

Herr Dr. Weinlig sprach einige Worte über die Grundsätze, welche im Allgemeinen zu beobachten sein würden, wenn es sich um Beantwortung der Frage handelte: Ob, nach Einführung der Gasbeleuchtung, für einen gegebenen Fall die Vertauschung der bisherigen Beleuchtung eines Raumes (Gewölbes, Waarenlagers, Zimmers, Treppenhauses u. s. w.) mit der Gasbeleuchtung vortheilhaft sein werde.

Herr M. Hülfse beschrieb den Göttinger elektro-magnetischen Telegraphen nach eigener Anschauung und zeigte das Modell eines dabei angebrachten Weckers, wodurch die zur Beobachtung angestellte Person herbeigerufen wird.

Herr Dessy zeigte ein von ihm auf Bestellung in Papp gefertigtes Modell eines Luftheizungsapparates vor.

Herr Uhrmacher Scholle legte ein Uhrwerk mit Anker-Schappement vor.

Durch Ballotement ward Herr Kaufmann David Löscher zum Mitgliede aufgenommen.

Schulfeierlichkeit im großen Saale der Bürgerschule, zum Zwecke der Eröffnung einer neuerrichteten Abtheilung der von der polytechnischen Gesellschaft unterhaltenen Sonntagschule und der Vertheilung von Prämien an vier Schüler der ersten Abtheilung,

Sonntags, den 21. Mai.

Vormittags gegen 11 Uhr versammelten sich zu Folge der an sie ergangenen speciellen und generellen Einladungen Mitglieder verschiedener Behörden, so wie auch Mitglieder und Freunde der Gesellschaft.

Nachdem die Schüler der Sonntagschule auf die Galerien, die aufzunehmenden Schüler erster und zweiter Classe aber in den Saal eingeführt worden waren, eröffnete der Herr Director der Gesellschaft,

Prof. Weber, die Feierlichkeit, indem er die wichtigsten Zwecke der Gesellschaft auseinander setzte. — Herr Dr. Vogel gab Nachricht von den bisherigen Leistungen der Sonntagschule und zeigte die vier Schüler an, für welche die hohe Landesregierung silberne Medaillen „für Fleiß in der Sonntagschule“ nebst ehrenvollen Diplomen bestimmt hatte, nämlich der Schneidergeselle Siegel aus Ebersdorf, der Maurergeselle Leopold aus Johannegeorgenstadt, und der Instrumentenmachergeselle Franke aus Baalsdorf, welchen sie feierlich eingehändigt wurden. Der vierte designirte Schüler, Tischlergeselle Fiedler, war leider kürzlich verstorben.

Hierauf nahm Herr Dr. Vogel, als Director der ersten Abtheilung, 42 neue Schüler auf, wobei er ihnen das Regulativ der Schule zustellte. Dasselbe that Herr M. Hülfse mit 18 Schülern (zu denen bis jetzt noch 26 hinzugekommen sind) als Director der zweiten neuerrichteten Abtheilung derselben, und gab zugleich über den in dieser Abtheilung zu gebenden Unterricht eine Uebersicht.

Herr Kreisdirector von Falkenstein beschloß die Feierlichkeit durch Worte der Ermunterung und Erhebung.

### Witterungs-Beobachtungen vom 25. Juni bis 1. Juli 1837.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.	*ind.	
25.	Morg. 8	27 11	+ 16, 6	NO.	leichte Woken.
	Nachm. 2	— 10, 8	+ 22, 4	NNO.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 10, 5	+ 16, 3	NNO.	gestirnt.
26.	Morg. 8	— 10, 9	+ 15	NW.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 11, 2	+ 9, 7	NW.	Sonnensch. wind.
	Abds. 10	28 —	+ 13, 4	NW.	gestirnt.
27.	Morg. 8	— 1	+ 12, 6	NW.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	— 0, 8	+ 18, 6	NW.	Sonnenbl. windig.
	Abds. 10	— 1, 6	+ 13, 9	SW.	leichte Wolken.
28.	Morg. 8	— 1, 6	+ 12, 8	ON.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	— 1, 7	+ 20, 2	NNO.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 1	+ 13	NNO.	gestirnt.
29.	Morg. 8	28 —	+ 15, 8	NNW.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	27 11, 9	+ 21, 2	NW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 11, 9	+ 16	NW.	gestirnt.
30.	Morg. 8	— 11, 3	+ 16, 7	SW.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	— 11, 3	+ 20, 1	WWN.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 11, 8	+ 13, 8	NW.	gestirnt.
Juli 1.	Morg. 8	28 1	+ 12, 1	NW.	bewölkt windig.
	Nachm. 2	— 1, 1	+ 14, 8	NW.	Sonnenbl. windig.
	Abds. 10	— 1, 1	+ 10, 4	NW.	gestirnt.

Redacteur: Dr. Stetschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 4. Juli: Don Juan, heroisch-komische Oper von Mozart. Don Juan — Herr Hammermeister als letzte Gastrolle.

### Der Kunst- und Gewerbeverein

hält Dienstag, den 4. Juli, zur gewöhnlichen Zeit im bekannten Locale Versammlung, wozu die Herren Mitglieder und andere Gewerbsfreunde zum zahlreichen Erscheinen höflichst eingeladen werden durch den Vorstand.



## Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Montag den 3. Juli, um 4, 6 $\frac{1}{2}$  und 8 Uhr.

### Auctions-Anzeige.

Montag, den 17. Juli, und folgende Tage soll das im Gewölbe Petersstraße Nr. 73 befindliche Tapetenlager nebst mehreren Gemälden und andern Utensilien früh von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis um 6 Uhr gegen sofortige Bezahlung in preuß. Cour. notarialiter versteigert werden.

Leipzig, den 27. Juni 1837.

Dr. Gustav Haubold.

Auction. Im Gasthose zum goldenen Hirsch (Petersstraße Nr. 58) soll Montag den 3. Juli 1837 eine Partie Würzburger Weine, gegen sofortige Zahlung in Preuß. Cour., früh von 8 Uhr an öffentlich versteigert werden.

Leipzig am 28. Juni 1837.

Dr. Jerusalem, requirirter Notar.

Anzeige. So eben empfang ich die zwei ersten Exemplare der

### Denkmünze auf das Gutenberg'sche Denkmal,

und empfehle mich zur prompten Besorgung geneigter Aufträge. Ich kann mit Recht die Behauptung aufstellen, daß noch nie eine so ausgezeichnet schöne Denkmünze geprägt worden ist, und ersuche Jedermann, sich durch Ansicht der bei mir ausgelegten zwei Exemplare von der Wahrheit dieser Behauptung zu überzeugen. Ludwig Schreck, Ritterstraße Nr. 759.

Anzeige. Bei Goedsche in Meissen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben (in Leipzig bei Hermann & Langbein).

### Europa's Eisenbahnen

oder was geschah in neuester Zeit im Gebiete der Eisenbahnbauten, namentlich mit Hinweisung auf die fertigen Bahnen von St. Petersburg bis Jaroskoje-Selo, von Nürnberg bis Fürth und den im Bau begriffenen Bahnen von Bochnia bis Wien und von Leipzig nach Dresden,

so wie Andeutungen über die zu beginnenden Eisenbahnen von Leipzig nach Magdeburg, der sächsisch-baierschen über Altenburg und Hof und der Leipzig-Chemniger; nebst Bemerkungen über Englands und Nordamerica's neueste Eisenbahn-Unternehmungen

von C. C. Mannsfeld.

Allen Eisenbahn-Actien-Inhabern, so wie Allen, die sich für Eisenbahnen interessieren, ist diese gehaltvolle Schrift zur Beherzigung zu empfehlen.

Anzeige. Bei Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig ist so eben neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Naturlehre von Dr. Fr. Wm. Daniel Snell, gewes. ordentl. Professor der Philosophie zu Gießen. Vierte Auflage nach dem gegenwärtigen Zustande der Wissenschaften neu bearbeitet von Dr. Aug. Ludw. Theod. Koch, ordentl. öffentl. Lehrer an dem Großherzogl.

Gymnasium zu Gießen. 1ste Frg. mit zwei Kupfertafeln. gr. 8. in Umschlag geb. 21 Gr.

Die zweite Lieferung, womit das Ganze beendet ist, erscheint noch im Laufe dieses Jahres.

Abela, Carl, Sammlung 2, 3 und 4stimmiger Lieder zum Gebrauche beim Gesangunterrichte in Schulen u. 1stes Heft. 3te verbesserte und vermehrte Auflage. quer 4to. 14 Bogen à 10 Gr.

Desselben Werkes 2tes Heft 2te verbesserte und vermehrte Auflage. quer 4to. 13 $\frac{1}{2}$  Bogen à 10 Gr.

Nur durch die allgemeine Anerkennung, welche den frühern Aufl. dieser Hefte zu Theil ward, ist es möglich, diesen außerordentlich billigen Preis statt finden zu lassen.

332200 1772170

## Literarische Anzeige.

So eben versandt wir und ist bei Arnold u. Reclam zu haben:

Die zweite Generalversammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie am 15. Juni 1837. — Für abwesende Actionairs niedergeschrieben von einem Augenzeugen. Preis 4 Groschen.

Dieser unparteiische und unbefangene Bericht erzählt mit Wahrheitsliebe und ohne allen Rückhalt den Verlauf jener Verhandlungen und Debatten, an welche dann der Verfasser sein anspruchloses Urtheil anknüpft und somit eine Darstellung liefert, die sowohl für die anwesenden und abwesenden Actionairs, als überhaupt für das gesammte deutsche Publicum, das sich für Eisenbahnen interessirt, von größtem Interesse ist.

Verlags-Comptoir in Grimma.

Empfehlung. Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen etc. Inirt ganz gut und billigst G. Frenzel, Nr. 659, neue Pforte alter Neumarkt.

Anzeige. Eine kleine Partie böhmischer, ingleichen bairischer Hopfen lagert zum Verkaufe bei P. C. Plenkner, Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Anzeige. In großer Auswahl und zu billigen Preisen sind

## Piquee's

zu Damen-Leibwäsche und Bettdecken in schönen neuen Mustern zu finden bei

Ferdinand Schulze (am Markte Nr. 1).

Anzeige. Es sind zwei Stellen vorhanden für Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, bei C. S. Lehmann, Reichstraße Nr. 605.

## Anzeige.

Da ich mit einem Transport englischer und zugerittener Reit- und Wagenpferde Leipzig in den Tagen vom 4. bis 8. Juli passire, so ersuche ich diejenigen Freunde, die an mich etwas zu bestellen haben oder mich zu sprechen wünschen, gefälligst im Gasthose zu Lindenau nach mir zu fragen.

Kloppenburg, Stallmeister.

## Christian Schneider,

Herren-Kleidermacher,

wohnt von heute an in der Tuchhalle Nr. 211 in der Hainstraße, und bittet seine geschätzten hiesigen und auswärtigen Kunden, ihn auch ferner mit Aufträgen zu beehren.

Leipzig, den 26. Juni 1837.

## Local-Veränderung.

Das Kurz-Waarengeschäft von Ernst Aug. Sonnenkalb befindet sich von heute an in dem ehemaligen Ausschnitt-Gewölbe der Herren Knoch & Stock im Thomasgäßchen, im Hause des Herrn Prof. Haase Nr. 111, vom Markte herein links das erste Gewölbe. Leipzig, den 30. Juni 1837.

## Local-Veränderung.

## Die Tabakfabrik von Gebrüder Haeder,

vormals Hoffmann & Bracke,

hat den Verkauf ihres eigenen Fabrikates aller Sorten Rauch- und Schnupftabake, so wie ihr vollständig assortirtes Cigarrenlager von alter abgelagerter Waare ins Thomasgäßchen Nr. 111, das 2te Gewölbe linker Hand, verlegt.

Indem wir nun für das uns seit 12 Jahren so ehrenvoll geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir recht angelegentlich uns dasselbe auch in dem neuen Locale zu Theil werden zu lassen, welches wir uns durch eine ganz reelle und billige Bedienung zu erhalten eifrigst bemüht sein werden.

Zugleich verbinden wir hiermit auch die Anzeige, daß wir uns von heute an Materialwaaren en detail zulegten, und versichern auch in dieser Branche jeden unserer geehrten Abnehmer mit der größten Sorgfalt und möglichsten Billigkeit zu bedienen.

Leipzig, den 3. Juli 1837.

Gebrüder Haeder.

Anzeige. Dr. Hader wohnt vom 1. Juli an in der kleinen Funkenburg.

## Beste neue westphälische

Schinken erhielt und verkauft bei Abnahme ganzer Schinken à Pfd. 4 Gr., beim Ausschneiden à Pfd. 8 Gr., und kann selbige bei der jetzigen warmen Witterung zum Rohessen als eine Delicatesse empfehlen.  
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

### Neue Häringe

sind angekommen und werden billigst verkauft bei

Carl Ferdinand Kast, Johannis-Vorstadt, Glockenstraße Nr. 7.

Verkauf. Ich empfang eine neue Sendung und verkaufe in Kisten à 50 Bout. — Kiste und Flaschen mit eingerechnet —

ff. Medoc St. Julien à 10½ Gr. pr. Bout.,

do. Château la Rose à 26 Gr. " "

so wie

superf. Dry-Madeira à 26 Gr. " "

do. Portwein à 26 Gr. " "

ferner

alten Cognac à 18 Gr. " "

und ff. Jamaica-Rum à 16 Gr. " "

Heinrich Seyffert, Markt Nr. 192 u. 93.

Verkauf. Ein neuer beschlagener Jagdwagen, mehre Kasten mit Gestell und Rade zu Chaisen und Droschken, ein ganz starker Rollwagen und ein großer Koffer stehen zu billigen Preisen zum Verkaufe bei Friedrich Abrechts Witwe, am Waageplage Nr. 1103.

Verkauf. Helle und dunkle Kattune in sehr verschiedenen Mustern zu 3 Gr. die Elle im Durchschnitt verkauft

J. H. Meyer.

Hausverkauf. In einer Mittelstadt des Königreichs Sachsen, 5 Stunden von Leipzig, ist ein gut rentirendes Haus zu verkaufen. Es befindet sich dasselbe im besten baulichen Zustande, hat geräumigen Hof und Obstgarten und würde sich, wegen seiner vortheilhaften Lage im Mittelpunkte der Stadt zur Anlegung eines Material-, Ausschmitt- oder Eisenhandels ganz vorzüglich eignen, zumal da solche Etablissements im Orte fehlen. Das Nähere in Leipzig: Peterssteinweg Nr. 843 parterre.

Zu verkaufen sind mehre Häuser in der Stadt und Vorstadt zu 3 bis 4000 Thln., desgl. eins auf dem Lande nahe der Stadt, neu gebaut, mit Garten zu 3000 Thln., und eins auf dem Lande 1 Stunde von Leipzig zu 700 Thln. Auskunft darüber ertheilt

E. E. Springer in Eutritsch.

Zu verkaufen sind 12 Stück Polsterstuhl- und 1 Divangestelle von schönem Mahagonyholze und nach neuester Façon, 2 Nachstühle von Birnbaumholz, braun polirt, in Form eines Lehnstuhls, welche, wenn sie als ersteres nicht benutzt werden, doch als letzteres gebraucht, die Stube zieren (fertig beschlagen), 12 Stück Rohrstühle von Buchenholz mit gedrehten Füßen (nicht lackirt) und eine Bettstelle, geschweift, von Eichenholz, roth polirt, sämtliche Sachen neu und zu billigen Preisen: Quergasse Nr. 1250, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind billig 8 Stück schöne Oleander, und beim Gärtner in Nr. 1360 auf der Quergasse zu erfragen.

12 | große Plaid's - Tücher

sollen, um damit zu räumen, zu 2½ Thln. das Stück verkauft werden bei J. H. Meyer.

### Etwas Neues,

in 1/2 und 1/4 großen gedruckten Tibet- und Mouffeline laine-Tüchern empfang

Herrmann Stock jun.,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber

## Neue Stoffe

zu Sommer-Röcken, Beinkleidern und Westen empfiehlt

J. H. Meyer.

### Rauch-Requisiten,

als: Wiener Meerschäum- und Maserholzköpfe mit Silber- und Argentanbeschlägen, feine lange Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen, Tabaksbeutel, Cigarren-Etui's, Feuertaschen und Stäbte mit Instrumenten, Cigarrentunten und eine ganz neue Art von Pfeifenbeuteln mit mehren Fächern sind in großer Auswahl angekommen bei

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen Nr. 568.

### Frische Rosenblätter

kaufen

Spahn & Büttner, Halle'sche Gasse.

## Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,  
empfehlte sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

**französischer Tapeten,  
veloutirter Fenster-Vorsetzer,  
transparenter Fenster-Rouleaux.**

Auszuleihen sind 4000 Thlr. gegen gute und sichere Hypothek und 4% Zinsen. Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Springer, Klostergasse Nr. 165.

Gesuch. Ein unverheiratheter geschickter Gartenarbeiter, welcher durch langjährige Erfahrung den Gemüse- und Obstbau und die Mistbeete zu behandeln versteht, kann einen guten Dienst erhalten. Zu erfragen in den Abendstunden bei Herrn Bauermann in Lindenau.

Gesucht wird ein Bursche, welcher das Schlosserhandwerk erlernen will, vom Schlossermeister Walther, Kupfergäßchen Nr. 636.

Gesuch. Ein Bursche, am liebsten von auswärtigen Aeltern, welcher Lust hat, die Tischlerprofession zu erlernen, hat sich zu melden neuer Kirchhof Nr. 271.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, welches gute Atteste aufweisen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß: Mühlgraben Nr. 1052, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Eine freundliche Kammer, vorn heraus, ist zu einer oder zwei Schlafstellen an solide Mannspersonen, am liebsten an Markthelfer, zu vermieten Reichstraße Nr. 497, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines freundliches Logis an ein Paar einzelne Leute oder ledige Frauenspersonen. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten und zu Michaeli d. J. zu beziehen sind im ersten neuen Gebäude vor dem äußern Grimma'schen Thore rechts 2 Etagen, bestehend jede aus 6 schönen großen Zimmern, 4 Kammern, einer großen Küche, dazu ein schöner großer Keller, eine Bodenkammer und parterre ein Holzstall; auch ein Dachlogis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, dazu ebenfalls ein Keller und ein Holzstall. Die zweite Etage kann auch getrennt an 2 Familien vermietet werden. Das Nähere ist entweder im Gebäude selbst, oder bei dem Zimmermeister Friede, Zangenbergs Gut Nr. 1303, zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Grimma'schen Gasse, nahe am Markte, ein Zimmer nebst Schlafgemach an einen oder zwei solide Herren, welches gleich nach Michaeli bezogen werden kann. Das Nähere zu erfahren in Nr. 592, 1ste Etage.

Zu verpachten ist ein Schenkgut in Sachsen mit Brauerei und Brennerei, circa 120 Schffl. Feld und Wiesen. Näheres ertheilt G. E. Springer, Def., in Eutritsch.

**Concert-Anzeige.**

Anstatt Mittwoch wird heute, Montag den 3. Juli, Concert im großen Kuchengarten gegeben werden, und es ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein  
Anfang 5 Uhr. das vereinigte Stadtmusikchor.

**Einladung.**

Heute, als den 3. Juli, lade ich ein geehrtes Publicum zu Allerlei, Kal und Krebsen ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Einladung. Heute Abend ladet zu Stockfisch mit Schoten höflichst ein  
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute, den 3. Juli, früh 4 1/2 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
G. G. Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Einladung. Heute, den 3. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Allerlei und einer guten Wessuppe höflichst ein  
Wable, vorderes Brandvorwerk.

Anzeige. Heute, den 3. Juli, wird zu Cutrigsch in der Gofenschenke frische Wurst und Wessuppe verspeist.  
C. Heinze.

Einladung. Heute, als den 3. Juli, lade ich alle meine Gönner und Gäste zu einem Schlachtfeste ein, wobei ich mit seiner Gose aufwarten kann, und bitte um gütigen Besuch.  
Cutrigsch, den 2. Juli 1837. J. A. Lindner.

Einladung. Heute, Montag den 3. Juli, lade ich meine geehrten Gäste zu Sauerbraten, frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein.  
Rühn in Volkmarisdorf.

**Einladung.**

Heute ladet zum Schlachtfeste und Garten-Concert ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
Schönfeld, den 3. Juli. die verw. Mierisch.

**Einladung.**

Zum Concert und Schlachtfeste heute, den 3. Juli, ladet ergebenst ein  
Pollter in Kleinzschocher.

**Thonberg.**

Zum warmen Abendessen heute, den 3. Juli, ladet ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch  
C. Sander.

**Concert auf dem Thonberge**  
heute, Montag den 3. Juli.

Ein geehrtes musikliebendes Publicum wird auf das **Finale des 1. Actes** aus der Oper die **Suganotten** von Meyerbeer, welches mit zur Aufführung kommt, aufmerksam gemacht, und zu dessen Besuche ergebenst eingeladen.  
Julius Lopiſch.

**Mittwoch, den 5. Juli,**

wird ein starkbesetztes Concert in **Lüſſchena** statt finden, wozu ein geehrtes Publicum hierdurch ergebenst einladet  
Julius Lopiſch.

Verloren. Vom neuen Kirchhofe bis auf den Ranstädter Steinweg ist heute früh eine Geldtasche nebst 3 Schlüsseln u. verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben, Fleischergasse Nr. 246 parterre.  
Leipzig, den 2. Juli 1837.

Verlaufen. Ein kleiner Wachtelhund männlichen Geschlechts, weiß und gelbe Flecken, langbehaarte Ruthe, hat sich in der frühen Morgenstunde verlaufen. Wer denselben wiederbringt, dem wird eine Belohnung von 2 Thln. zugesichert. Ferdinand Hartmann in Pfaffendorf.

\* \* \* Den Freunden, welche mich am Tage meiner Abreise mit einer Morgenmusik beehrten, nochmals meinen innigsten Dank. Allen denen, bei welchen ich durch meine plötzliche Abreise persönlich Abschied zu nehmen verhindert wurde, ein herzliches Lebewohl.

Alexander Anſchütz aus Wien.

Todesfall. In der Nacht 12 Uhr starb unser innigstgeliebter Oscar, in dem Alter von 13 Monaten. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Aeltern.  
Leipzig, den 1. Juli.

Julius Ledig,  
Ida Ledig, geb. Froh.

### Bekanntmachung.

Dem correspondirenden Publicum, so wie sämmtlichen inländischen Postanstalten wird hierdurch bekannt gemacht, daß, zu Folge einer Mittheilung der K. K. österreichischen Ober-Postbehörde, von nun an zu jedem mit den Fahrposten nach den K. K. österreichischen Staaten selbst bestimmten Pakete, so wie zu den durch dieselben transitirenden Paketen, außer dem Adressbriese, noch zwei vollständige Inhalts- und Werths-Declarationen unerlässlich erforderlich sind, und jede derselben unter einer eignen Ziffer zu dem betreffenden Stück in den Charten einzutragen ist.  
Leipzig, den 27. Juni 1837.

Königliches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

### Ehorzettel vom 2. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Grimma'sches Ehor.**  
Fr. Gräfin v. Frisch, v. Weimar, im Hotel de Saxe.  
Fr. Kfm. Bauer, v. Magdeburg, passirt durch.  
Fr. Regier.-Rath Alee, nebst Familie, v. Posen, u. Fr. Pdlgsbes. Köpfer, v. Gotha, im Blumenberg.

**Halle'sches Ehor.**  
Die Breslauer Fahr. Post.  
Fr. Kfm. Kühmann, v. Eisleben, im Kreuz.  
Fr. Kammerjunker v. d. Landen, v. Neu-Strelitz, u. Fr. Gutef. v. Dewig, v. Colpin, im Hotel de Baviere.  
Auf der Braunschv. ordn. Post, 11 Uhr: Fr. D. Gotte, v. Tharand, passirt durch.  
Auf der Hamburger Eilpost, 14 Uhr: Fr. Kfm. Hartmann, v. hier, v. Hannover zurück, Fr. d. Besme, Partic., v. Turin, unbestimmt, u. Fr. Kfm. Eder, v. Magdeburg, passirt durch.

**Ranstädter Ehor.**  
Fr. Hauptm. v. Grassenburg, v. Burgscheidungen, v. d. Fr. Mackenzie, v. London, im Hotel de Russie.  
Fr. Belet, v. Delle, im Hotel de Pologne.  
Fr. Kfm. Dresser, v. hier, v. Weimar zurück.  
Fr. Graf v. Zur Mitte, v. Braunschweig, im H. de Russie.  
Frn. Det. Mittler u. Schröder, v. Quersfurt, in der g. Route.  
**Petersthor.**  
Frn. Fabr. Lent u. Köpfer, v. Auerbach, passiren durch.  
Fr. Steuerdir. Schlotter, nebst Familie, v. Schleiz, im Blumenberg.  
Fr. Kfm. Kraft, v. hier, v. Gera zurück.

**Hospitalthor.**  
Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Fr. Kfm. Simon, v. hier, v. Dresden zurück, und Fr. Landger.-Rath v. Uechtrig, v. Berlin, passirt durch.  
Fr. D. Volkmann, v. Chemnitz, bei Volkmann.  
Fr. Regier.-Rath D. Demuth, v. hier, v. Karlsbad zur.  
Fr. Fabr. Wunder, v. Chemnitz, im Rosentanz.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimma'sches Ehor.**  
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Frn. Kfl. Weithas u. Zentker, v. hier, v. Dresden zurück, Fr. Kfm. Heusch, v. Aachen, u. Fr. Baron v. Delsen, v. Wietau, v. d. Fr. D. Zahn, nebst Gattin, v. hier, v. Dresden zurück.  
Auf der Frankfurter Eilpost: Fr. Det. Kraft u. Mad. Buchert, v. hier, v. Torgau zurück, Fr. Sichtwfr. Gruber, v. Johannegeorgenstadt, in St. Frankf. a. M., u. Fr. Hinrichs, Partic., v. Hamburg, im H. de Russie.  
**Halle'sches Ehor.**  
Fr. Pdlgsbes. Lups, v. Drsen, im Joachimsthal.  
Fräul. v. Bieberstein, v. Halle, bei Fr. v. Seebach.  
**Petersthor.**  
Fr. Eisenhfr. Geyner u. Fr. Det. Steifinger, v. Altenburg, im Hut.  
Frn. Fabr. Ficker, Schuster u. Gebr. Glier, v. Neukirchen, passiren durch.

**Hospitalthor.**  
Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Fr. Kaufm. Triebe u. Frn. Pdlgscommis Dittmann u. Roser, v. hier, v. Altenburg, Karlsbad u. Nürnberg zur., Fr. Hartung, Partic., v. Hamburg, u. Fr. Pdlm. Matheß, v. Chemnitz, pass. durch, Fr. Stadtrath Schneider, v. Chemnitz, im Blumenberg, Fr. Major Waldhütter, v. Eger, bei v. d. Beck, Fr. Pdlgscommis Knoll, von Nürnberg, bei Kerkow, Fr. Kfm. Leidner, v. Anspach, im Hotel de Russie, Fr. Cand. Frommhold, v. Wylau, bei Frommhold, Frn. Kaufl. Zimmermann, Mann, Weller, Schubert, Käufler, Bachmann, Seidel, Schnorr, Dehmig und Wolf, von Nürnberg, Plauen, Stollberg, Chemnitz, Glauchau, Schneeberg u. Treuen, pass. durch.  
Die Freiburger Post, um 8 Uhr.  
Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Grimma'sches Ehor.**  
Fr. Kfm. Fröhlich, v. hier, v. Leipzig zurück.  
**Halle'sches Ehor.**  
Die Köthener Post, um 11 Uhr.  
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Fr. Advocat Biele, v. Stralsund, im Hotel de Saxe, Fr. Lieut. v. Conta, u. Fr. Gysenhardt, Prediger, v. Berlin, pass. durch.  
**Ranstädter Ehor.**  
Frn. Kfl. Victor u. Heine, v. hier, v. Naumburg zur.  
Fr. Kfm. Sessinghaus, v. Iserlohn, pass. durch.  
**Petersthor.**  
Fr. Apotheker Piescher, nebst Familie, u. Fr. Postdir. Sagensdorf, nebst Familie, v. Zeitz, im Hut.  
Fr. Kfm. Köpfer, v. Nürnberg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Grimma'sches Ehor.**  
Frn. Kammerhrn. v. Carlowitz u. v. Perlepsch. v. Dresden, pass. durch.  
Fr. Gräfin zu Lynar, v. Lübbenau, im Hotel de Prusse.  
Fr. Kfm. Schubert, v. hier, v. Dresden zurück.  
Auf der Dresdener Eilpost: Fr. Assessor D. Schäfer, von Breslau, im Hotel de Bav., Dem. Viaget, v. Dresden, in St. Berlin, u. Fr. Lieut. v. Brand, von Trier, pass. durch.  
Fr. Pdlgsdiener Heinold, v. Seibau, unbestimmt.  
**Halle'sches Ehor.**  
Fr. Rittmstr. v. Rahdorf, v. Düben, im H. de Pol.  
**Ranstädter Ehor.**  
Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Fr. Buchhfr. Brockhaus, v. hier, v. Weimar zurück, Mad. Herrmann, v. Camburg, bei Färber, Fr. Commerzienrath Barandon, v. London, Fr. Kfm. Püttner, v. Berlin, Fr. Conner, v. Wiltshire, Fr. Senft, Lehrer, von Basel, Fr. Edwards, v. Derbischiere, u. Fr. Brach, v. London, pass. durch, Fr. Lieut. Graberg und Fr. D. Rucke, v. Erfurt, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von E. Polz.